

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers **Carl Trau** in Firma: **Carl Trau**, Buch-, Musikalien- u. Kunsthandlung, in **Dresden**, Schöffergasse 4, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 8. Februar 1899 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Dresden, den 13. März 1899.

Königliches Amtsgericht, Abteilung Ib.
Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber:
Schr. Wolf.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Berlin**, den 7. März 1899. Hermann Walthers Verlagsbuchhandlung. Dem Curt Michaelis ward Profura erteilt.
- Bern**, den 4. März 1899. Michel & Büchler. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.
- Büchler & Co. Gesellschafter sind Wilhelm Eduard Büchler und dessen Ehefrau Anna Büchler geb. Röhlsberger. Wilhelm Eduard Büchler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Anna Büchler ist Kommanditistin. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft Michel & Büchler und erteilt Kollektivprofura an Lina Volz und Ulrich Steinemann.
- Charlottenburg**, den 9. März 1899. Alfred Schall Geschäftsleitung des Vereins der Bücherfreunde. Die Niederlassung ist nach Berlin verlegt.
- Glücksfleth**, den 7. März 1899. Gustav Kunkel. Inhaber der Firma ist Gustav Emil Leo Kunkel.
- Erfurt**, den 8. März 1899. J. Frohberger. Das Geschäft ist auf die Gebrüder Paul und Karl Frohberger übergegangen, die es unter unveränderter Firma fortführen.
- Heidelberg**, den 1. März 1899. Universitätsdruckerei und Verlag vorm. Ph. Wiese, G. m. b. H. Dem Dr. jur. Julius Eschelnitz ward derart Profura erteilt, daß er gemeinschaftlich mit einem Geschäftsführer zur Zeichnung der Firma berechtigt ist.
- Jyehoe**, den 7. März 1899. Otto Fid Verlagsbuchhandlung. Inhaber der Firma ist Otto Fid.
- Küstrin**, den 3. März 1899. Alb. Massute's Buchhandlung (A. Grasow). Die Firma ist erloschen.
- Leipzig**, den 8. März 1899. C. G. Thieme. Als Mitinhaber trat Carl Reinhard Friedrich in die Firma ein.
- den 10. März 1899. J. J. Arnd. Die beiden Kommanditisten sind ausgeschieden.
- J. C. Fischer. Friedrich Ernst Fischer ist infolge Ablebens als Mitinhaber ausgeschieden und Frau Amalie

Anna Therese verm. Fischer geb. Hesse als Mitinhaberin in die Firma eingetreten; dieselbe hat auf Firmenvertretung verzichtet.

Meiningen, den 6. März 1899. Junghans & Koritzer. Die Gesellschaft ist in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt worden. Die Firma lautet nunmehr Junghans & Koritzer, Ges. m. beschr. Hftg. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme und Fortführung des unter der Firma Junghans & Koritzer bestehenden Geschäfts etc. Das Stammkapital beträgt 105 800 M. Gesellschafter sind a. Otto Junghans, b. Ernst Koritzer, c. Franz Lenders und d. Gottfried Reinhardt. Die unter c. und d. Genannten sind zu Geschäftsführern bestellt.

Münster, Westf., den 6. März 1899. Coppenrath'sche Buch- und Kunsthandlung. Die Firma ist von der bisherigen Inhaberin Mine verm. Coppenrath, geb. Mühlenbein auf deren Sohn Franz Coppenrath übergegangen.

Wien, den 10. Februar 1899. Anton Schroll & Co. Nach Ausscheiden des Paul Krebs ging das Geschäft in den Alleinbesitz von Anton Schroll über.

Zürich, den 7. März 1899. Preuß, Institut Graphique. Inhaberin der Firma ist Frau Julianna Louise Preuß, geb. Salomon. Dem Ehemann der Inhaberin Johannes Albert Preuß ward Profura erteilt.

Verkaufsanträge.

[12089] In Berlin ist eine kleinere, seit 15 Jahren bestehende Buchhandlung mit Leihbibliothek und modernem Antiquariat zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt ca. 12000 M mit ca. 1800 M Reingewinn. — Wert des festen Lagers und Inventars ca. 3000 M. — Die Kontinuationen sind nicht unbedeutende, die Kundschaft ist eine treue. — Die Forderung für das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft beträgt 8000 M.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[13937] Eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einer kleinen, aber lebhaften Universitätsstadt, bestehend seit ca. 6 Jahren, mit einem Durchschnittszahresumsatz von ca. 30000 M, ist durch den General-Bevollmächtigten des Besitzers unter den denkbar günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen. — Bei entsprechendem Betriebskapital sehr erweiterungsfähig.
Ges. Angebote zu richten an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Chiffre 13937.

Günstiges Angebot für junge Verleger.

[13704] Eine Verlagshandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands beabsichtigt, ihren Verlag, ganz oder geteilt, wegen hohen Alters des Besitzers zu verkaufen. Derselbe besteht aus populären u. populärwissenschaftlichen Werken, sowie aus Werken lokaler Natur und bietet einem jüngeren intelligenten Mann Gelegenheit, sich eine sichere Existenz zu schaffen. Näherer Aufschluß an ernste Reflektenten wird gern erteilt. — Anfragen gef. durch Herrn **Robert Hoffmann**, Leipzig, unter L. 137.

Zu verkaufen:

[13766] Verlag und Vorräte eines gut eingeführten norddeutschen Kochbuches. Auf ernste Anfragen wird bereitwilligst nähere Auskunft erteilt. Anfragen unter M. 432 befördert Herr **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Für Kunstverleger.

[13782] Zwei Radierplatten bekannter Stecher, mit allen Rechten zu verkaufen. Näheres u. E. G. 13782 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[12418] Berühmtes Verlagswerk aus dem Gebiete der Völkerkunde, 6 Bände, ist als einziges Verlagswerk dieser Richtung, die nicht weiter gepflegt werden soll, preiswert zu verkaufen.

Objekt ca. 7000 M.

Näheres zu erfahren unter Ziffer 12418 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Gelegenheits-Offerte.

[13445] Wegen Räumung eines Lager-Speichers in Frankfurt a/M. stellen wir ca. 30 verschiedene Artikel unseres Grossantiquariates in Vorräten von 150 bis 600 Expl. bei früherem Ladenpr. von 40 % bis 60 % zum ganz billigen Ausverkauf ab hier, en bloc oder in grösseren Posten, zum Teil mit Verlagsrecht! Die Artikel eignen sich zu verschiedenartigstem buchhändl. Vertrieb und haben vielseitige Absatzquellen. Gef. Anfragen von ernstl. Reflektenten gef. direkt per Post. **C. Koenitzer's Verlag**, Frankfurt a/M., Brückenstr. 3.

[11836] In industriereich. sächs. Mittelstadt ist eine langjähr. bestehende flottgehende Buchhandlung zum ungefähren Preis von **15 500 M** krankheitshalber baldigst abzugeben. Ernste Interessent. erfahren Näheres unter **442**.

Dresden. **Julius Bloem.**

[9200] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen hochangesehenen Zeitungsverlag nebst guteingerichteter Buchdruckerei in industriereich., schön gelegener Stadt **Süddeutschlands**; Auflage über 11000. Letztjähriger Reingewinn 15 700 M. Für einen geschäftsfundigen vermöglichen Herrn wäre ev. auch Gelegenheit zu einem Teilhaberverhältnis vorhanden.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[12756] Eine flottgehende Buchhandlung mit Journalzirkel in Berlin, die einen steigenden Umsatz, im letzten Jahre über 25 Mille und hohen Reinverdienst hat, wegen Uebertritts des Besitzers in andern Beruf zu fulantem Bedingungen zu verkaufen. Anfragen mit Angabe von Referenzen unter n 12756 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

[3740] Altes, bekanntes Antiquariat und Buchhandlung in großer Stadt Süddeutschlands wegen Todesfalls des Besitzers zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft. Einsichtnahme in das Geschäft durch persönliches Arbeiten in demselben gewünscht. Angebote unter Nr. 3740 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.